

# Anhang für 2012

## I. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Bahnhofplatz-Gesellschaft Stuttgart Aktiengesellschaft, Stuttgart, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2012 ist nach den handelsrechtlichen Vorschriften für Kapitalgesellschaften i. S. d. §§ 242 ff. HGB und §§ 264 ff. HGB sowie den Vorschriften des AktG erstellt. Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Abs. 1 HGB. Die Erleichterungsmöglichkeiten für kleine Gesellschaften wurden teilweise in Anspruch genommen.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den §§ 266 und 275 HGB, wobei für die Gewinn- und Verlustrechnung das Gesamtkostenverfahren angewandt wurde.

Aufgrund des seit 2004 bestehenden Gewinnabführungsvertrags mit der heutigen LBBW Immobilien Management GmbH, Stuttgart, wird der gesamte Gewinn der Bahnhofplatz-Gesellschaft Stuttgart Aktiengesellschaft, Stuttgart, an die LBBW Immobilien Management GmbH, Stuttgart, abgeführt. Die übrigen Aktionäre der Gesellschaft erhalten von der LBBW Immobilien Management GmbH, Stuttgart, als Ausgleich eine festgelegte Garantiedividende je Anteil.

Des Weiteren besteht zwischen der Bahnhofplatz-Gesellschaft Stuttgart Aktiengesellschaft, Stuttgart, und der LBBW Immobilien Management GmbH, Stuttgart, eine Cash-Pooling-Vereinbarung.

Im Interesse der Klarheit und einer besseren Übersichtlichkeit sind nach den gesetzlichen Vorschriften die Vermerke, die wahlweise in Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung oder Anhang anzubringen sind, im Anhang aufgeführt.

Betragsmäßige Angaben im Anhang erfolgen in der Regel in T€.

Die Zahlen des Vorjahres sind in Klammern angegeben.

## II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten (zuzüglich Nebenkosten) oder dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert bewertet. Abschreibungen werden vorgenommen, soweit es sich um voraussichtlich dauernde Wertminderung handelt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sowie die Guthaben bei Kreditinstituten werden mit dem

Nominalwert angesetzt. Erkennbaren Ausfallrisiken wird durch Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags (d. h. einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen) angesetzt.

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

## III. Erläuterungen zur Bilanz

### 1. Anlagevermögen

Die Zusammensetzung und Entwicklung des Anlagevermögens ist in dem als Anlage 1 zum Anhang beigefügten Anlagengitter zu ersehen.

Im Anlagevermögen der Gesellschaft werden unter der Position Finanzanlagen Anteile an verbundenen Unternehmen bilanziert.

Die Zusammensetzung des Anteilsbesitzes ist auf Seite 16 des Anhangs ersichtlich.

### 2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei den Forderungen gegen verbundene Unternehmen handelt es sich um Forderungen gegen die Bahnhofplatz Objekt-GmbH & Co. KG, Stuttgart, die aus der phasenweisen Aktivierung von Beteiligungserträgen resultieren.

Bei dem Posten sonstige Vermögensgegenstände handelt es sich um Steuererstattungsansprüche gegen das Finanzamt aus Körperschaftsteuer in Höhe von T€ 40 (T€ 65). Davon haben T€ 17 eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

### 3. Guthaben bei Kreditinstituten

Die Guthaben bei Kreditinstituten zum Bilanzstichtag betragen T€ 1 (T€ 1). Es besteht eine Mitzugehörigkeit im Sinne von § 265 Abs. 3 HGB in gleicher Höhe zu den Forderungen gegen verbundene Unternehmen.

### 4. Eigenkapital

Das Gezeichnete Kapital in Höhe von € 3.744.000,00 besteht aus Aktien, die auf den Inhaber lauten. Sie sind in 144.000 Aktien (Stückaktien) eingeteilt. Jede Stückaktie gewährt eine Stimme.

### 5. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von T€ 59 (T€ 65) haben eine Laufzeit bis zu einem Jahr und beinhalten im Wesentlichen die Rückstellungen für Steuer-, Prüfungs- und Jahresabschlusskosten.

## 6. Verbindlichkeiten

Die Zusammensetzung, Sicherung und Laufzeiten der Verbindlichkeiten ergeben sich aus dem als Anlage 2 zum Anhang beigefügten Verbindlichkeitspiegel.

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen handelt es sich um Verbindlichkeiten gegenüber der LBBW Immobilien Management GmbH, Stuttgart, in Höhe von T€ 11.717 (T€ 12.449). Die Verbindlichkeiten resultieren vor allem aus den Ergebnisabführungen gemäß des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags, aus dem Liquiditätsmanagement und dem konzerninternen Verrechnungsverkehr sowie einem Gesellschafterdarlehen.

## IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### 1. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

### 2. Erträge aus Beteiligungen

Die Erträge aus Beteiligungen betragen T€ 2.729 (T€ 3.451) und resultieren aus der Beteiligung an der Bahnhofplatz Objekt-GmbH & Co. KG, Stuttgart.

### 3. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen von insgesamt T€ 280 (T€ 243) enthalten die Zinsen gegenüber der LBBW Immobilien Management GmbH, Stuttgart.

### 4. Aufwendungen aus Gewinnabführung

Die Aufwendungen aus der Gewinnabführung an die LBBW Immobilien Management GmbH, Stuttgart, betragen T€ 2.266 (T€ 3.037).

## V. Sonstige Angaben

### 1. Haftungsverhältnisse

Die Gesellschaft haftet gesamtschuldnerisch für Verpflichtungen aus den Anstellungsverträgen der Vorstandsmitglieder mit der Industriebau-Aktiengesellschaft, Stuttgart, der Schlossgartenbau-Aktiengesellschaft, Stuttgart, sowie der Geschäftsführer der LBBW Immobilien Management Gewerbe GmbH, Stuttgart.

Hieraus ergibt sich zum Bilanzstichtag eine gesamtschuldnerische Haftung aus den Pensionsverpflichtungen für die Bahnhofplatz-Gesellschaft Stuttgart Aktiengesellschaft, Stuttgart, in Höhe von T€ 1.968. Das Risiko einer Inanspruchnahme aus dieser gesamtschuldnerischen Haftung wird aufgrund der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der voraussichtlichen zukünftigen Entwicklung der Industriebau-Aktiengesellschaft, Stuttgart, als gering eingestuft.

## 2. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen für die Bahnhofplatz-Gesellschaft Stuttgart Aktiengesellschaft, Stuttgart, sonstige finanzielle Verpflichtungen aus einem Geschäftsbesorgungsvertrag mit der LBBW Immobilien Management GmbH, Stuttgart, in Höhe von T€ 8. Der Vertrag verlängert sich jeweils um ein Kalenderjahr, wenn er nicht 6 Monate vor Ablauf der jeweiligen Laufzeit schriftlich gekündigt wird.

## 3. Gesellschafterstruktur der Bahnhofplatz-Gesellschaft Stuttgart Aktiengesellschaft

Die Bahnhofplatz-Gesellschaft Stuttgart Aktiengesellschaft, Stuttgart, befindet sich im Mehrheitsbesitz der LBBW Immobilien Management GmbH, Stuttgart, mit der seit dem 11. Mai 2004 ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag besteht.

Zum 31. Dezember 2012 hält die LBBW Immobilien Management GmbH, Stuttgart, 88,33% der Anteile an der Bahnhofplatz-Gesellschaft Stuttgart Aktiengesellschaft, Stuttgart.

## 4. Personal

Die Bahnhofplatz-Gesellschaft Stuttgart Aktiengesellschaft, Stuttgart, verfügt über kein eigenes Personal.

Die Besorgung der Geschäfte der Gesellschaft erfolgt durch Mitarbeiter der BW-Immobilien GmbH, Stuttgart, sowie der LBBW Immobilien Management GmbH, Stuttgart.

## 5. Aufsichtsrat

Achim Kern, Renningen  
Vorsitzender des Aufsichtsrats  
Mitglied der Geschäftsführung der  
LBBW Immobilien Management GmbH, Stuttgart

Dieter Hildebrand, Weissach im Tal  
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats  
Leiter des Marktbereiches Immobilienkunden Deutschland  
der Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart, Karlsruhe,  
Mannheim und Mainz

Bruno Möws, Stuttgart  
Mitglied des Aufsichtsrats  
Mitglied der Geschäftsführung der Siedlungswerk  
gemeinnützige Gesellschaft für Wohnungs- und  
Städtebau mbH, Stuttgart

Die Amtszeit des Aufsichtsrats dauert bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über das Geschäftsjahr 2014 beschließt.

## 6. Gesamtbezüge des Aufsichtsrats

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsratsgremiums betragen T€ 8 (T€ 8).

### 7. Vorstand

Wolfgang Eitel  
Remseck  
Jurist (Assessor)  
Kaufmännisches Ressort

Steffen Wurst  
Stuttgart  
Immobilienökonom (ebs)  
Operatives Ressort

### 8. Kapitalanteile der Bahnhofplatz-Gesellschaft Stuttgart Aktiengesellschaft, Stuttgart

Die Bahnhofplatz-Gesellschaft Stuttgart Aktiengesellschaft, Stuttgart, besitzt folgende unmittelbare Kapitalanteile an anderen Unternehmen:

Anteile beteiligte Unternehmen	Anteil am Kapital	Eigenkapital 31.12.2012 T€	Ergebnis 2012 T€
Bahnhofplatz Objekt-GmbH & Co. KG, Stuttgart	100,00%	13.442	2.729*
Bahnhofplatz Objektverwaltungs-GmbH, Stuttgart	100,00%	14	0

\* Der Jahresüberschuss der Objektgesellschaft wurde zum Bilanzstichtag bei der Bahnhofplatz-Gesellschaft Stuttgart Aktiengesellschaft, Stuttgart, phasengleich vereinnahmt.

### 9. Konzernabschluss

Die LBBW Immobilien Management GmbH, Stuttgart, erstellt einen Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen, in den die Bahnhofplatz-Gesellschaft Stuttgart Aktiengesellschaft, Stuttgart, einbezogen wird. Dieser wird unter Inanspruchnahme von Befreiungsvorschriften nicht offengelegt.

Der LBBW Immobilien Management-Konzern wiederum wird in den Konzernabschluss der Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart, Karlsruhe, Mannheim und Mainz, einbezogen. Die Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart, Karlsruhe, Mannheim und Mainz, erstellt einen Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen. Der Konzernabschluss der Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart, Karlsruhe, Mannheim und Mainz, wird entsprechend den gesetzlichen Vorschriften beim elektronischen Bundesanzeiger eingereicht.

Stuttgart, den 5. März 2013

Bahnhofplatz-Gesellschaft Stuttgart  
Aktiengesellschaft

Der Vorstand



Wolfgang Eitel  
Jurist (Assessor)



Steffen Wurst  
Immobilienökonom (ebs)